

Besondere Ehrung für 40 Jahre Einsatz in der Feuerwehr Eichenbühl Paul Schmedding und Meinrad Miltenberger erhalten Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold



Nach der Gratulation von links: 1. Bürgermeister Günther Winkler, Meinrad Miltenberger, Paul Schmedding, Kreisbrandrat Meinrad Lebold, Landrat Roland Schwing

In einer zentralen Feierstunde in Obernburg erhielten am 23. März 2012 die Feuerwehrdienstleistenden **Paul Schmedding** und **Meinrad Miltenberger** für ihre 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Eichenbühl das Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold mit Urkunde des Bayerischen Innenministers Johann Hermann. In der Laudatio sprachen Landrat Roland Schwing und Kreisbrandrat Meinrad Lebold den Feuerwehrdienstleistenden ihre besondere Anerkennung für ihren ehrenamtlichen und langjährigen Dienst für die Allgemeinheit aus.

Paul Schmedding übernahm in den letzten 40 Jahren mit unermüdlichem Engagement verschiedene Funktionen und Ämter in der Feuerwehr Eichenbühl.

Nach den Grundlehrgängen wurde er zum Gruppen- und Zugführer bestellt. Er absolvierte alle Stufen der Leistungsprüfungen Wasser und THL. Von 1995 bis 2000 übernahm er das Amt des stellvertretenden Kommandanten, von 2000 bis 2006 das Amt des Feuerwehrkommandanten. Seit 1986 ist er ununterbrochen in der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr tätig, bis 1995 als Schriftführer, von 1995 bis 2000 als stellvertretender Vorstand. Seit 2000 leitet er als 1. Vorsitzender den Feuerwehrverein.

Meinrad Miltenberger absolvierte zunächst die Ausbildung zum Maschinisten. Er legte mit sehr großem Erfolg die Leistungsprüfungen Wasser bis Stufe Silber ab. Unermüdlich war er für die Feuerwehr und für den Feuerwehrverein im Einsatz. So übernahm er für zwei Jahre das Amt des Vereinsdieners. Bei Vereinsausflügen war er sich nie zu schade, als Busfahrer die Verantwortung zu übernehmen.

1. Bürgermeister Günther Winkler gratulierte die Feuerwehrdienstleistenden Paul Schmedding und Meinrad Miltenberger zum Erhalt des Feuerwehr Ehrenzeichens in Gold und sprach ihnen seinen Respekt und die Anerkennung für ihren langjährigen andauernden ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürger aus.